

# 105. Gebrüder Schuster 1928

---

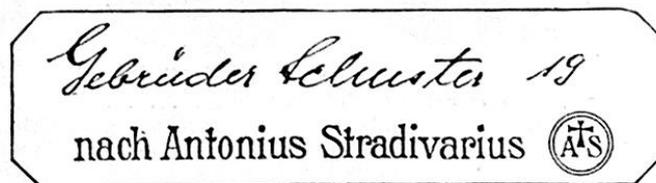
Tysk kvalitetsviolin.  
Se nedan.

Tryckt etikett:  
Gebrüder Schuster 1928  
nach Joseph Guarnerius



## Künstler-Violenen „Gebrüder Schuster“.

Wir empfehlen besonders unsere Künstler-Violenen, welche wir von den gewissenhaftesten Meistern nach Art der alten Geigenbauer, d. h. um kunstgerecht gearbeitete Formen, herstellen lassen. Eine im richtigen Verhältnis gearbeitete Form bedingt eine rechtwinklige Zargenlage zu Boden und Decke, sowie reinste Mensur und bietet eine Gewähr für die zur Erreichung großer Tonfülle nötigen Ausmaße des inneren Luft- raumes. Die Klötze, Ecken und Reifchen, welche einem Instrument den inneren Halt geben, schließen luftdicht an den Zargen an. Nur aus- gesuchte, alte Tonhölzer von vollendeter Schönheit finden Verwendung und da auch alle sonstigen Zutaten die allerbesten sind, muß jedes Instrument als ein Kunstwerk des Geigenbaues bezeichnet werden. Ein vorzüglicher, durchsichtiger Öllack von großer Geschmeidigkeit, sowie eine wiederholte, peinliche Prüfung und Behandlung der Instrumente, führen zur Erzielung einer vollkommenen Klangwirkung und Tonschön- heit, die in gleichmäßiger Stärke auf allen Saiten zum Ausdruck kommt.



Jedes Instrument trägt unseren eigenen Zettel im Innern und ist begleitet von einem Prüfungsschein.

179	Nach Antonius Stradivarius, Cremona 1719, bernsteingelb . . . . .	Stück 400.—
180	- Joseph Guarnerius del Gesù, Cremona 1742, dunkelgoldgelb . . . . .	- 400.—
181	- Antonius Stradivarius, Cremona 1719, gelbrötlich . . . . .	- 500.—
182	- Antonius Stradivarius, Cremona 1716, genannt „Messias“, dunkelgelbrot, mit fein gestochenen Ebenholzwirbeln und -halter . . . . .	- 600.—

Ur instrumentkatalog Gebrüder Schuster, tidigt 1900-tal. Pris i Reichmark (1 RM = 0,90 SEK).  
Katalogen innehåller fioler i stigande kvalitet och pris. Från de enklaste för 3 RM/st till ovanstående.  
Återförsäljarrabatten var 50%.

400 RM, 360 SEK, år 1905 kunde köpa lika mycket varor och tjänster som 22.000 kr år 2018, mätt med konsumentprisindex.

En dräng tjänade då 100-200 kr/år, en piga hälften så mycket.